

# Bekanntmachung.

Es hatten sich unter den verschiedenen Classen der Bevölkerung der Residenz allerhand Gerüchte gebildet, daß bei der vorgestern am 6. d. M. erfolgten Entfernung der Redemptoristen die unterirdischen Räume ihres Klosters nicht untersucht worden seien, und in denselben daher vielleicht noch Menschen oder andere Gegenstände gefunden werden könnten.

Das Comité der acad. Legion, welches den Zweck hat, die Wünsche und Interessen der Studirenden zu vertreten, und auf diese Art für die Aufrechthaltung der Ruhe und Ordnung zu wirken, hatte gestern den 7. April Abends um 7 Uhr davon in Kenntniß gesetzt, beschloßen, daß die Untersuchung dieser Räume auf die gesetzlichste Art sogleich vorgenommen und das Ergebniß derselben zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden solle.

Die mit der Vollführung dieses Auftrages betrauten gefertigten Comité-Mitglieder: Dr. Obermayer, Hauptmann aus dem Juristen- und Leopold Bucher, Hauptmann aus dem Mediziner-Corps begaben sich unmittelbar zu dem Vice-Bürgermeister Hrn. Bergmüller, um von ihm die Eröffnung und alsogleiche Untersuchung des Klosters zu erlangen.

Da dieser jedoch erklärte, daß die Schlüssel im Besitze der k. k. Polizei-Ober-Direktion seien, so verfügte er sich mit den gefertigten Hauptleuten und dem Schatzmeister Herrn Georg Schmidt zu dem Vorstande der k. k. Polizei-Ober-Direktion Herrn Hofrath von Martinez, um von dort aus die Vorname der beabsichtigten Untersuchung zu bewerkstelligen.

Da dieser aber die gedachten Schlüssel desgleichen schon an die k. k. n. ö. Regierung übermacht hatte, so wies er die Commissionsglieder an dieselbe und gab ihnen zur Beglaubigung den Polizei-Ober-Direktions-Sekretär Herrn Geistinger mit.

Herr Regierungsrath Reichel, geistlicher Referent, entsprach mit der größten Bereitwilligkeit der Anforderung der Commission, nahm die gedachten Schlüssel (33 an der Zahl und ein kleiner für ein Vorhängeschloß), und die Commission begab sich unverzüglich, verstärkt durch 2 baukundige Mitglieder des Unterkammeramts und 3 mit Lichtern und Fackeln versehenen Feuerwächtern in das zu untersuchende Gebäude.

Herr Regierungsrath Reichel öffnete den Eingang in das Gebäude und verschloß, nachdem die ganze Commission eingetreten war, das Thor alsogleich wieder von Innen.

Die gefertigte Commission untersuchte das ganze Haus mit ängstlicher Genauigkeit, stieg in die tiefsten verstecktesten Räume, fand jedoch gar nichts vor, was die in der Stadt verbreiteten Gerüchte hätte bestätigen können, und entfernte sich nach viertelstündiger Untersuchung auf dieselbe Weise und mit denselben Vorsichten, wie sie eingetreten war.

Nachdem diese Untersuchung auf die gesetzlichste Weise mit der möglichsten Vermeidung jedes Aufsehens einerseits, und doch mit einer gewissen Oeffentlichkeit anderseits vorgenommen worden ist, so fühlen sich die gefertigten Commissions-Mitglieder hiemit verpflichtet, das Resultat derselben dem Gesamt-Publikum hiemit zur Kenntniß zu bringen.

Wien, am 8. April 1848.

Wenzel Reichel, k. k. n. ö. Regierungsrath.  
Bergmüller, Vicebürgermeister.  
Karl Geistinger, k. k. Polizei-Oberdirektions-Sekretär.  
Dr. Obermayer, Hauptm. d. 6. Cmp. d. Juristen-Corps.  
Leopold Bucher, Hauptm. der 7. Cmp. d. Mediziner-Leg.